Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 136 (2010)

**Heft:** 49-50: Schutz im Untergrund

Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE | 5 TEC21 49-50/2010

## WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER **VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE** Wohnhausneubau für St. Josef-Stiftung Projektwettbewerb, Keine Angaben Anmeldung Menschen mit kognitiver 5620 Bremgarten offen, für ArchitektInnen 14.12.2010 Inserat S. 18 Behinderung, Bremgarten Abgabe 30.5.2011 www.josef-stiftung.ch sia GEPRÜFT - konform Wohnüberbauung Höchster Stadt St. Gallen Projektwettbewerb, Felix Wettstein, Beat Anmeldung Strasse, St. Gallen Stadtplanungsamt und mit Präqualifikation, Rothen, Alexander 23.12.2010 Liegenschaftenamt für Architektur-, Städte-Heinrich, Hanspeter Abgabe www.stadtplanung.stadt. 9001 St.Gallen planungs- und Land-Woodtli, Brigitte Traber, 22.4.2011 (Pläne) sg.ch (Wettbewerbe) schaftsarchitekturbüros Margit Hopfner 29.4.2011 (Modell) «Haus der Demenz» Pflege-Stadt Zürich Projektwettbewerb, Christoph Rothenhöfer, Bewerbung Gundula Zach, Marco zentrum Bombach, Zürich Amt für Hochbauten mit Präqualifikation, 4.1.2011 8021 Zürich für Teams aus ArchitektIn-Zünd, Daniel Ganz, www.stadt-zuerich.ch/ nen und Landschafts-Daniel Schmid wettbewerbe architektInnen Sanierung und Erweiterung Stadt Kloten Projektwettbewerb, Keine Angaben Bewerbung Schulanlage Dorf/Feld, Liegenschaften mit Präqualifikation, 21.1.2011 für ArchitektInnen 8302 Kloten Abgabe www.kloten.ch (Aktuelles, Inserat S. 6 Juni 2011 Amtl. Publikationen) Ortsplanung Stadt Sursee Stadt Sursee Planungswettbewerb, Keine Angaben Abgabe 24.1.2011 offen, für Raumplanungs-Stadtrat büros oder interdiszipli-6210 Sursee näre Planungsteams Inserat S. 16 www.sursee.ch Métamorphose - complexe Ville de Lausanne Concours de projets et N. Christe, A. Cruz, Anmeldung sportif et multifonctionnel, O. Fazan, J.-P. Lebet, 28.1.2011 direction des travaux d'idées, sélectif, pour Prés-de-Vidy service d'architecture équipes (architectes, D. Marques, M. Schifferli, 1002 Lausanne ingénieurs civils) U. Schneider, A. Wirth Inserat S 16 www.simap.ch Secteur Tour-Henri et La Ville de Fribourg, Mandat d'études parallèles Charles-Henri Lang, Marco Abgabe Hôpital des Bourgeois l'Etat de Fribourg, sélectif, pour architectes-Bakker, Gonçalo Byrne, 16.2.2011 l'Université de Fribourg, Fribourg Pascal Amphoux, Christoph urbanistes ou architectes La Poste et les CFF

www.simap.ch

Inserat S. 18

Hüsler, Elena Cogato Lanza, Sylvain Malfroy

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

## PREIS

Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2011 -Architektur

Bundesamt für Kultur 3003 Bern

Wettbewerb für Schweizer KünstlerInnen, ArchitektInnen sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis 40; Inserat S. 36

Eidgenössische Kunstkommission

Anmeldung 15 1 2011

www bak admin ch/online

8 | WETTBEWERBE TEC21 49-50/2010

# WOHNEN IN REINACH BL



01 Stockacker in Reinach (Bilder: Jurybericht)

Mit einer ziselierten Grossform gelingt es Neff Neumann Architektinnen, den Massstab des umliegenden Quartiers aufzunehmen und einen spannenden Kontrast zwischen öffentlicher Wohnstrasse und privaten Aussenräumen aufzubauen.

Die Gemeinde Reinach hat fünf Architektenteams im Rahmen eines Studienauftrags eingeladen, die zukünftige Entwicklung des Areals Stockacker in Reinach Nord aufzuzeigen. Sie beabsichtigt, das zur Weiterbearbeitung ausgewählte Projekt zusammen mit den Verfassenden als Grundlage für ein Quartierplanverfahren weiterzuverfolgen. Die Umsetzung des baulichen Konzepts soll noch zu bestimmenden Investoren übertragen werden. Das Areal liegt in einem Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Im Westen grenzt das Areal an eine grosse Freifläche, die als Spielplatz genutzt wird. Gefragt waren Mietwohnungen mit mehrheitlich 4.5 Zim-



02 Zwei zerklüftete Zeilen (Neff Neumann)

mern, daneben auch solche mit 5.5 Zimmern und wenige 2.5-Zimmer-Wohnungen.

#### WELT UND GEGENWELT

Das Projekt von Neff Neumann Architektinnen schlägt zwei an der Längsachse gespiegelte dreigeschossige Wohnzeilen vor. Damit wird ein Binnenraum mit dem Charakter einer Wohnstrasse geschaffen, der die beiden angrenzenden Quartierstrassen einfach und direkt verbindet. Die zentrale Begegnungszone verspricht eine grosse Aufenthaltsqualität und wird gegen Osten und Westen mit einem Kranz von individuell gestalteten Gärten ergänzt. Das Wechselspiel von öffentlicher Begegnungszone und privaten, intimen Aussenräumen überzeugte die Jury. Der Entwurf zeichnet sich auch durch einen schlüssigen Aufbau im Innern aus. Jedes Geschoss ist unterschiedlich angelegt, wobei die Dichte gegen oben abnimmt, sodass sich daraus spannende Innen- und Aussenräume entwickeln.



03 Acht Häuser mit Satteldach (Chebbi Thomet)

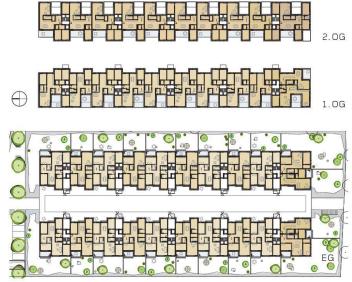
#### ATTRAKTIVE WOHNUNGEN

Die grösseren Wohnungen liegen im Erdgeschoss, mit direkter Anbindung an den zentralen Erschliessungsraum und einem privaten Garten. Dadurch sind sie besonders für Familien mit Kindern attraktiv. Die einsichtgeschützten Atrien im ersten und zweiten Obergeschoss bieten auch den übrigen Wohnungen intime Aussenräume. Sämtliche Einheiten sind als Geschosswohnungen konzipiert und eignen sich auch für ältere Menschen und solche im Rollstuhl. Alle Wohnungen verfügen über durchgehende Wohn- und Essbereiche. Die grosse Varianz der Grundrisse und die barrierefreie Konzeption sprechen einen breiten Bewohnerkreis an.

## ZISELIERTE GROSSFORM

Obwohl die Bebauung nur dreigeschossig angelegt ist, erzielt sie eine hohe Dichte. Mit der ziselierten Grossform wird ein neues und überraschendes Bebauungsmuster einge-





07+08 Wohnstrasse als Begegnungszone. 64 Geschosswohnungen, Grundrisse, Mst. 1:1500 (Bild: Architron, Pläne: Neff Neumann, Schweingruber Zulauf)

TEC21 49-50/2010 WETTBEWERBE | 9



**04 Kompakte Gebäudezeile** (Engler Architekten)

führt, das auf die Körnigkeit des Quartiers abgestimmt ist. Obwohl die Einschnitte in den Baukörper das Verhältnis von Hülle zu Volumen beeinträchtigen, ist der Vorschlag wirtschaftlich. Dies auch dank dem einfachen Haustechnikkonzept mit vertikal übereinanderliegenden Nasszellen und der einfachen Konstruktion der Gebäudehülle.

**Jean-Pierre Wymann,** Architekt und freier Autor, wymann@wymann.org



05 Vier vieleckige Baukörper (Giorgio Cadosch)

#### ÜBERARBEITUNG

Neff Neumann Architektinnen und Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten

### ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Chebbi Thomet Architektinnen und Müller Illien Landschaftsarchitekten; Engler Architekten und Fahrni u. Breitenfeld Landschaftsarchitekten; Giorgio Cadosch Architekt und August Künzel Landschaftsarchitekten; Wenger Partner und Westpol Landschaftsarchitektur

(Alle Teilnehmenden erhielten eine Pauschalentschädigung von 18 000 Fr.)



06 Zweizeilige Bebauung (Wenger Partner)

#### JURY

Fachpreisgericht: Jakob Steib, Architekt (Vorsitz); Sibylle Aubort Raderschall, Landschaftsarchitektin; Andreas Herbster, Architekt; Hans Cometti, Architekt

Sachpreisgericht: Barbara Massafra, Vertreterin Quartierverein Reinach Nord; Urs Hintermann, Ressort Stadtentwicklung, Gemeindepräsident; Peter Leuthardt, Geschäftsleiter Technische Verwaltung

Vorbereitung, Vorprüfung und Berichte: Stefan Haller, Architekt, Abteilung Städtebau, Bauten und Sport

# PRIX VELO INFRASTRUKTUR 2010

Zum dritten Mal vergab der Verein Pro Velo Schweiz den «Prix Velo Infrastruktur»: Ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise wurden für drei sehr unterschiedliche Projekte zur Förderung des Veloverkehrs vergeben.

(af) Gemeinden, Regionen und Kantone, Planende und Bauherrschaften sowie Transportund Tourismusunternehmen konnten Projekte einreichen. Darunter befanden sich Planungsinstrumente sowie Massnahmen für den rollenden oder für den ruhenden und kombinierten Verkehr.

Der Hauptpreis ging an die Regionalplanungsgruppe Espace Solothurn, die umfassende Grundlagenarbeit für den Langsamverkehr in der Region Solothurn betreibt. Die Dokumentation von Schwachstellen und Netzlücken im Langsamverkehrsnetz mündet in der Unterstützung von Gemeinden und des Kantons bei der Planung und Realisierung von Massnahmen. So konnten vielfäl-

tige Projekte angestossen werden – etwa mehrere Velostreifen, eine separate Langsamverkehrsbrücke als Teil der Westtangente Solothurn und die VeLOS!tation, die im Mai 2010 eröffnet wurde.

Einer der beiden Anerkennungspreise ging an die Velohochstrasse, die entlang des Bahntrassees eine sichere Anbindung der westlichen Quartiere Burgdorfs an den Bahnhof gewährleistet. Die zweite Anerkennung erhält das Verleihvelosystem Velopass, das nach dem Pariser Vorbild Vélib organisiert ist. Inzwischen stehen an 15 Stationen in der Westschweiz 175 Velos zur Ausleihe bereit.

**Weitere Informationen:** www.pro-velo.ch/de/themen-und-angebote/(Rubrik: Infrastruktur)

#### PREISE

### Hauptpreis (10000 Fr.):

 Langsamverkehrs-Offensive Solothurn und Umgebung (Los!)

#### Anerkennungspreise:

- Stadt Burgdorf, Velohochstrasse Bahnhof Burgdorf – Meiefeld – Bahnhof Steinhof
- Velopass (Bikesharing-Netz in der Romandie)

## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Ampèresteg Zürich, Caddie Service Genf, Velogate Bahnhof Glattbrugg (vgl. TEC21 6/2009), Bikesharing Stadt Freiburg, Bike Arena Emmetten, Cyclopod Entreprise Genf, Flyer-Land Schweiz, Langsamverkehrsbrücke Könizbergwald – Freiburgstrasse Bern, Lausanne Architectures, Masterplan Stadtraum Bahnhof Winterthur, Rundweg Greifensee, Toleranzkampagne Greifensee, Velogratistransport Murten- und Neuenburgersee, Velostadtplan Lausanne, Velostadtplan Vernier, Velostation Liestal, Velostation St. Johann Basel, Wohnüberbauung Zelgli Winterthur

## JURY

Marion Doerfel, Verkehrsingenieurin, Professorin für Verkehrswesen; Philippe Gasser, Vereinigung Schweiz. Verkehrsingenieure; Andreas Gubler, Präsident VeloSuisse, Verband der Schweizer Fahrradlieferanten; Luzia Meister, Vizepräsidentin Pro Velo Schweiz; Dominique Metz, Direktor Velocité Lausanne; Niklaus Schranz, Bundesamt für Strassen; Hans Stöckli, Stadtpräsident Biel; Martin Urwyler, Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute